

Kreismeister: »Einigkeit« Uttel

„Freesland“ Buttforde erkämpfte sich den Titel des Vizemeisters

Über 25 v. 65 am 11.04.65

li. Wittmund. Am Sonntagnachmittag rollten in Ardorf wieder die Boßelkugeln. Der Klootschießerkreis VII (Altes Amt Wittmund) führte seine Kreismeisterschaften durch. Insgesamt mußten vier Meister ausgeworfen werden, und zwar in der A-, B-, Jugend- und Altersgruppe. Um 13 Uhr trafen sich die Friesenspieler beim Vereinslokal Wolfgang Müller in Ardorf. Dank der guten Vorbereitungen konnte mit den Endpaarungen pünktlich begonnen werden. Gemäß Spielplan mußten gegeneinander antreten: Altfunnixsiel gegen Carolinensiel, Ardorf gegen Eggelingen, Berdum gegen Wittmund, Blersum gegen Uttel und Buttforde gegen Willen. Auf der Straße Ardorf-Spekendorf kämpften die A-Gruppen sowie die Jugendgruppen um die Meistertitel, während die B- und Altersgruppen auf der Straße Ardorf-Collrunge ihre Meister feststellten. Es herrschte ausgesprochenes Boßelwetter, es war kühl und die Straßen waren trocken. Kein Wunder, daß die erzielten Ergebnisse als sehr gut zu bezeichnen sind. Begleitet wurden die einzelnen Gruppen von vielen Käklern und Mäklern. Wenn auch die einzelnen Spitzengruppen auf Grund der erfolgten Ausscheidungskämpfe ihren erkämpften Platz in dieser letzten Begegnung behaupten konnten, so konnten doch noch mehrere Vereine ihren Tabellenplatz verbessern. Es war daher verständlich, daß jede Gruppe, auch die, die an aussichtsloser Stelle stand, hart um die noch zu gewinnenden zwei Punkte kämpfte. Nach Abschluß der Begegnungen, die ohne jeden Zwischenfall erledigt wurden, traf sich die große Boßelerfamilie im Saale von Wolfgang Müller, der bis auf den letzten Platz besetzt war, zur Siegerehrung.

Der 1. Vorsitzende des Klootschießerkreises VII, Johann Ihnen (Wittmund), hieß in seiner Begrüßungsansprache besonders willkommen den Bürgermeister der Gemeinde Ardorf, Albert Onken, den Landesfeldobmann Hein-

rich Stallmann (Wittmund), den Kreisfeldobmann Bernd Brämer (Blersum) sowie die Ehrenmitglieder des Kreisvorstandes Johann Lünen (Hattersum) und Karl Garrelfs (Wittmund). Ihnen allen dankte er für den bewiesenen Einsatz anläßlich der Boßelkreismeisterschaften, die seit dem 18. Oktober 1964 nach einem festen Spielplan ausgetragen werden. Bürgermeister Onken begrüßte die Friesenspieler in der Gemeinde Ardorf. Es sei unsere Aufgabe, das von unseren Vätern übernommene Heimatspiel zu fördern und zu pflegen. Es würden Mittel und Wege gefunden werden, so sagte Bürgermeister Onken, damit die Landstraßen trotz der stetigen Zunahme des Verkehrs für die Ausübung des Boßelersportes auch weiterhin den Friesenspielern zur Verfügung stünden. Daß dabei die Belange des Verkehrs von Seiten der Boßeler entsprechend respektiert würden, sei selbstverständlich. 1. Vorsitzender Ihnen nahm dann die Siegerehrung vor. Kreismeister wurde der Verein „Einigkeit“ Uttel mit 17:1 Punkten. (Wir brachten gestern ein Bild der siegreichen Mannschaft). Von den neun auszutragenden Begegnungen endete nur eine mit Unentschieden, während die übrigen acht gewonnen wurden. Die Utteler kämpften nunmehr mit den anderen Meistern der Klootschießerkreise Aurich, Esens, Friedeburg und Norden um den Landesmeister von Ostfriesland. Den letzten Wettstreit bestreiten die beiden Landesmeister von Oldenburg und Ostfriesland um den friesischen Boßelmeister 1965. Vizekreismeister wurde „Freesland“ Buttforde. In der B-Gruppe nahm „Freesland“ Buttforde den Meistertitel mit nach Hause, während „He löpt noch“ Willen den zweiten Platz einnahm. Die Jugendlichen aus Uttel erreichten nach harten Kämpfen den Jugendmeister mit 11:1 Punkten, dicht gefolgt von den Jugendwerfern aus Blersum mit 10:2 Punkten. In der Altersgruppe sicherten sich dieses Mal die alten Herren aus Witt-

mund den Meistertitel. Sie blieben bei den für die Meisterschaft auszutragenden Kämpfen in allen Begegnungen Sieger und erreichten den Meister mit 12:0 Punkten. Die Altersgruppe „Harle“ Carolinensiel verlor gegen die Wittmünder und wurde mit 10:2 Punkten zweiter Sieger dieser Gruppe. Die Erstsieger erhielten aus der Hand des 1. Vorsitzenden je eine Wanderplakette sowie ein Paar neue Pockholzkugeln. Die Zweitbesten erhielten als Erinnerung an diesen Tag je eine Ehrenurkunde, geschmückt mit den Emblemen des Friesischen Klootschießerverbandes. 1. Vorsitzender Ihnen erklärte, daß der heutige Tag in Ardorf für die Friesenspieler wieder ein voller Erfolg gewesen sei. Die Ausscheidungskämpfe, auch wenn sie noch so hart wären, seien in bester Harmonie verlaufen. Er ermahnte die Anwesenden, unserem alten Heimatspiel die Treue zu halten. Es sei unsere Verpflichtung, das Erbe unserer Vorfahren hochzuhalten. Als Abschluß der Veranstaltung wurde gemeinsam die erste Strophe des Liedes „In Ostfreesland ist am besten“ gesungen.

Die Ergebnisse in den Einzelnen Gruppen sehen wie folgt aus:

A-Gruppe:		B-Gruppe	
Uttel	17:1	Buttforde	14:2
Buttforde	15:3	Willen	12:4
Carolinensiel	13:5	Carolinensiel	11:5
Willen	9:9	Blersum	11:5
Berdum	9:9	Uttel	10:6
Wittmund	9:9	Wittmund	7:9
Ardorf	8:10	Ardorf	4:12
Blersum	7:11	Eggelingen	3:13
Eggelingen	1:17	Berdum	2:14
Altfunnixsiel	0:18		
Jugendgruppe		Altersgruppe	
Uttel	11:1	Wittmund	12:0
Blersum	10:2	Carolinensiel	10:2
Buttforde	9:3	Uttel	6:6
Ardorf	6:6	Ardorf	5:7
Wittmund	3:9	Willen	5:7
Eggelingen	1:11	Blersum	4:8
Ardorf	0:12	Eggelingen	0:12